

Franckesche Stiftungen zu Halle

M. J. E. Fabri's Professors der Philosophie in Jena Elementargeographie.

Fabri, Johann Ernst

Halle, 1788

VD18 90849906

6) Das Herzogthum Bergen.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission requests please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219065](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219065)

zählt man an 120-130 Schmelzöfen zum Messingmachen und über 150 Kupfermühlen. Ihre Waaren finden in und außerhalb Deutschland starken Absatz. In einer Fabrike werden bloß Fingerhüte gemacht. In 2 Tuchmanufacturen verfertigt man alle mögliche Sorten von feinen Tüchern. Und noch ist hier eine gute Wachstuch- und Tabakfabrik.

6) Das Herzogthum Bergen.

Grenzen. S. N. das Herzogthum Cleve und das Fürstenthum Mörs; g. W. und S. das Erzstift Köln; g. O. das Fürstenthum Nassau-Siegen, das Herzogthum Westphalen, und die Grafschaft Mark.

Flüsse. (s. 2. Th. S. 42.) Hierzu kommt die Wipper, welche sich in den Rhein ergießt.

Boden. Der größte Theil des Landes ist bergigt, und mit Waldungen bewachsen.

Landesprodukte. (s. 2. Th. S. 42.) In einigen Gegenden wird kaum so viel Getreide gebaut, als zum Strohdach des Bauerhauses nöthig ist. Indessen bringen die Rheingegenden Korn und Weizen im Ueberfluß, und versorgen das ganze Land damit. Man baut auch viel Flachs. Steinkohlen sind nicht hinlänglich, und werden aus der Grafschaft Mark noch zugeführt, nach Solingen allein für 150000 Thaler. Die Schwärter, Sensen, Messer, Nagel, und andre grobe und feine Eisen- und Stahlfabriken, so auch die Garnbleichen, Leinwandwebereyen, und Baumwollspinnereyen sind sehr wichtig.

Landesregierung. Der Churf. von Pfalzbaieren.

Städte: 1) Düsseldorf, (s. 2. Th. S. 42.) mit 6000 Einwohnern. In dem hiesigen Churfürstlichen Schloß ist eine berühmte Bildergallerie und Statuensammlung. Auf dem Markte steht die Statue des Churfürsten Johann Wilhelm von Metall in völligem Harnisch zu Pferde, mit einem Schweif, welcher eine Spanne lang auf die Erde herunter geht. Außer einigen catholischen Kirchen und Klöstern findet man hier eine lutherische und eine reformirte Kirche. Die hiesige Academie der schönen Künste verdient vornehmlich auch bemerkt zu werden.

N. Elementargeogr. II.

R

a) So:

2) Solingen, hat eine lutherische, eine catholische, und eine reformirte Kirche. Man verfertigt hier aus Nassauischem Eisen und Stahl Sensen, Degen- und Messerklingen, und verschiedene kleine Eisenwaaren, womit die Einwohner einen großen Handel treiben. Der dazu erforderliche Stahl wird zu Remscheid geschmiedet. Auch mit Schiefer und Holz wird ein einträglicher Handel getrieben. In Solingen ist eine Maschine, die 50 Stück Flintenläufe auf einmal aushöhlt. Niemand kann hier Fabricant oder Kaufmann werden, wenn er nicht aus einer Familie der hiesigen Handwerker abstammt. Keiner von den hiesigen Klingenschmiedearbeitern darf außer Landes gehn. Eine Stunde von Solingen ist eine gute Sensenfabrik. Remscheid ist ein Kirchdorf in diesem Herzogthum, welches von vielen Kaufleuten bewohnt wird, die alle, wie Landedelente, ihre Arbeitsleute um sich her wohnen haben. Die vielen Bäche treiben eine Menge Eisenhämmer, und allerhand Maschinen. Hügel und Felsen sind mit Obst- und Ruchengewächsen besetzt. Remscheid selbst hat keine Produkte. Auch das Eisen und der Stahl, der hier verarbeitet wird, kommt aus dem Nassauischen, wo Eisen und Stahl aus dem Groben verarbeitet wird.

3) Elverfeld hat 12000 Einwohner, und ist eine der angesehensten und schönsten Städte in Westphalen an der Wipper, welche die Stadt in 2 Theile theilt, 1) in das Island, 2) in die Freyheit. Man findet hier eine reformirte, eine lutherische, und eine catholische Kirche. Der Magistrat wird alle Jahr von den Bürgern erwählt. Das Leinwandgewerbe, die vortrefflichen Bleichen, die starken Fohgerbereyen und Zeugfabriken befördern noch alle Jahr den Flor dieser schon an sich ansehnlichen Stadt. Das Amt Barmen begreift mehrere nahrhafte Fabriksörter, wo sich die Volksmenge seit 50 Jahren ungemein vermehrt hat. In Barmen und in Elverfeld sind auf 100 Bleichen mit 700 Arbeitern, auch einträgliche Lein- und Bandmanufacturen, Garn- Siamois- und doppelfein Floret- und Seidenmanufacturen. Verschiedne Kaufleute treiben mit Bettziechen eine einträgliche Handlung; diese werden mehrertheils in der Grafschaft Mark auf 280 Stählen gewebt.

Das Dorf Cronenberg wird größtentheils nur von Eisen- und Stahlarbeitern bewohnt, die einen guten Handel mit ihrer Waare treiben.

4) Das